



News > Aktuelle Nachrichten Kultur > News – Aktuelle Nachrichten Kultur > „Die Jungfrau von Orleans“ entzaubert

SCHAUSPIELHAUS KIEL

Kommentieren Drucken Text +/-

„Die Jungfrau von Orleans“ entzaubert

Die „Jungfrau von Orleans“ feierte Premiere im Kieler Schauspielhaus. Malte Kreuzfeldt inszeniert den Klassiker von Schiller, entzaubert die strahlende Heldin und lässt den Mythos so in sich zusammenfallen.



Von Ruth Bender

Artikel veröffentlicht: Samstag, 26.09.2015 16:08 Uhr

Artikel aktualisiert: Samstag, 26.09.2015 16:30 Uhr

„Die Jungfrau von Orleans“ hatte Premiere im Kieler Schauspielhaus.

Quelle: Olaf Struck

Twittern 2 G+1 Teilen Empfehlen 1

Kiel. Die strahlende Heldin fällt aus an diesem Abend. Keine, die in schimmernder Rüstung Frankreichs Fahne trägt, das Schwert schwingt, das Heer der Franzosen glorreich in den Sieg führt. Bloß ein Mädchen, erschöpft hingehängt auf den Hals einer Pferde-Statue. Auf weißen Pferden eilen im Märchen gewöhnlich die Jungfrauen-Retter herbei, hier schiebt es eine maskierte Sturmtruppe voran, eher Kriegsbeute als Rettung. Und am Bühnenrand souffliert einer die Geschichte dazu.

Schon das Heldinnenbild, das Friedrich Schiller 1801 von der „Jungfrau von Orleans“ malte, hat ordentliche Kratzer und Brüche. Und Malte Kreuzfeldt, der die „romantische Tragödie“ zur Spielzeiteröffnung am Kieler Schauspiel zur leicht verhaltenen Publikumsreaktion inszeniert hat, reißt sie noch weiter auf – bis zur Auflösung der Legende. Diese Johanna, die Agnes Richter so trotzig verinnerlicht und eher feinnervig hadernd als fanatisiert auf die Bühne stellt, läuft der Galionsfigur zuwider, die Frankreich im 100-jährigen Krieg vor der englischen Herrschaft bewahrte. Allein, wie sie sich zu Beginn den Helm aufsetzt: Keine heroische Geste, eher eine Selbstverständlichkeit. Eine Frau muss tun, was eine Frau tun muss. Und so ist es ja für Johanna: Sie hat einen Auftrag zu erfüllen, woher auch immer der kommen mag.

Von Gott? Wohl eher nicht. Die ganze Nummer könnte eine reine



KN-Redakteur/in **Ruth Bender**



Letzte Artikel vom Redakteur

PREMIERE IM THALIA THEATER Die Liebe tut sich schwer

SCHAUSPIELHAUS „In dieser Johanna tobt ein Sturm“

Meist gelesen: Kunst & Kultur regional >

1  **„RHEINGOLD“-PREMIERE** Wie aus dem Bilderbuch

SCHLESWIG-HOLSTEIN Salzau steht wieder zum Verkauf

Kopfgeburt sein, so wie Kreutzfeldt sie auf die Bühne bringt. Der Regisseur, der diesmal auch sein Bühnenbildner ist, hält Distanz zur Legende, auch zu den lorbeerumkränzten Schiller-Szenen. Stattdessen schaltet er einen Erzähler-Therapeuten (Oliver E. Schönfeld) zwischen und lässt im Schwarzraum spielen, auf einer Fläche zwischen TV-Studio und Computerspiel. Eine gegen alle. Johanna gegen den Rest der Welt.

Auf insgesamt zwölf Akteure hat Kreutzfeldt Schillers Personal konzentriert. Sie tauchen auf als geisterhafter Chor, wispernd und wogend als Stimmen, die Johanna im Kopf herumspuken. Oder gleichgeschaltet wie auf dem Schlachtfeld, eine schwarze Krieger-Phalanx, in die coolen Kostüme von Katharina Beth gewandet, die das Martialische der Ritterrüstung so schick wie sinnreich auf Filz, Kunstleder und Wolle verkleinert.

Kreutzfeldt malt nicht aus, auch wenn sich per Video ein paar schön spukige Schattenspiele entfalten. Er lässt der Kraft der Sprache Raum und konzentriert den Fünffakter in kühlen Tableaus nah am Stillstand. Christian Kämpfer als König Karl gibt darin den hübsch abgehalfterten Showstar, der am liebsten im Koksrausch an seiner goldigen Agnes (Isabel Baumert) herumfingert und in der hoffnungslosen Lage halt auf eine durchgeknallte Hirtin wie diese Johanna setzt. Gibt ja nichts mehr zu verlieren für Frankreich. Und das sieht Marius Borghoffs schlierige Erzbischofskarikatur ganz genauso.

Derweil sind die Feldherren auf englischer Seite eine Klasse für sich: Eirik Behrendts Burgund ein faszinierend parasitärer Wendehals, der alle(s) anschlabbert, was ihm in den Weg kommt. Imanuel Humm (Lionel) und Neuzugang Markus Borkert (Talbot) zwei, die noch idealistisch am Ritter-Retter-Mythos basteln. Deren französische Version geben Siegfried Jacobs' Du Chatel und Rudi Hindenburgs Dunois: nett wie aus der Puppenkiste. Und Claudia Macht steuert eine Isabeau bei, die wahrhaft Haare auf den Zähnen hat.

Szenen der Uneinigkeit ergibt das, in denen die ganze Misere offenbar wird. Und Johanna? Die ist die Randfigur im eigenen Traum, ein Fremdkörper, vom eigenen Vater (Werner Klockow als kaltherziger Seher) ans Messer geliefert. Man setzt auf sie, aber man traut ihr nicht. Spannend ist das, produktiv irriterend auch. Und dann geht die Geschichte spätestens nach der Pause doch nicht recht auf. Weil sie neben dem Mädchen auch Johanna, die Heldenfigur braucht, die Fanatisierte, die Gotteskriegerin. Ohne die fällt der Mythos einfach in sich zusammen.

Schauspielhaus Kiel. Vorstellungen: 2., 3., 14., 22., 24., 29., 31. Oktober, Kartentel. 0431/901901, www.theater-kiel.de

3 **PIANISTIN SOFJA GÜLBADAMOVA** Tiefgründige Leidenschaft

4 **STIFTUNG MUSIKLEBEN** Hochwertige Violine für Geigentalent

Ihr Kontakt zu uns >

 Redaktion

 Leserbrief

 Newsletter

< VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL >

Mehr aus News – Aktuelle Nachrichten Kultur

1/5



PIANISTIN SOFJA GÜLBADAMOVA
Tiefgründige Leidenschaft



STIFTUNG MUSIKLEBEN
Hochwertige Violine für Geigentalent



powered by Taboola

VIDEOS, DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN





Premiere: Moulin Rouge tanzt auf dem Times Square



Sebastian Fitzek über 25 Jahre Deutsche Einheit



4. Platz: The Visit

Kommentare im Forum

Weitere Kommentare



[Startseite Forum >](#)

[Kommentar schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



NEUMÜNSTER

Großinsatz in Erstaufnahmeeinrichtung

Ein Großaufgebot an Polizeikräften aus Neumünster, Lübeck und Itzehoe ist am Sonnabendmittag...

[mehr >](#)



SCHILDA IN KALIFORNIEN

Schon wieder Fälschung montiert

Urlauberin Anne-Kathrin Runge traute ihren Augen nicht. Zum zweiten Mal stand am Ortseingang von...

[mehr >](#)



GROSSHARRIE

Rätselraten um den grünen Citroën

Seit sechs Wochen ist Ernst-Hinrich Blöcker aus Großharrrie am Räteln; Auf seinem Hof steht ein...

[mehr >](#)



ALTENHOF

Rätsel um Wrack am Strand

Generationen von Strandwanderern haben sich schon gewundert. Doch woher das Autowrack vor der...

[mehr >](#)

hier werben

powered by plista

Folgen Sie uns



KN auf Facebook



KN auf Google+



KN auf Twitter



KN auf Youtube



KN auf Pinterest

STARTSEITE

LOKALES

Kiel
Rendsburg

NACHRICHTEN

Schleswig-Holstein
Politik
Wirtschaft
Kunst & Kultur

LEBEN

Veranstaltungen
Ratgeber
Schule & Studium
Reisen

SPORT

Sport News
THW Kiel
Holstein Kiel
Reitsport

Eckernförde
Neumünster
Plön
Ostholstein
Segeberg
NOK
Polizei
Verkehrsinfo

Aus der Welt
Sonntag
Wetter-Nachrichten
Archiv
MEINUNGEN
Kommentare
Forum
Blogs
Fragen & Anregungen

Auf Plattdeutsch
INKIEL
Spiele
Gewinnspiele
Bilder
Videos

Baltic Hurricanes
TSV Schilksee
KN Sportbuzzer

ANZEIGEN

Immobilien
Jobs
Motor
Trauer
Kieler Express
Nord Express
Anzeige aufgeben
Mediadaten

ABO & SHOP

Abonnement
Abo-Shop
App Angebot
Leser-Shop
Mediastore
Newsletter
Support

[Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Leistungsschutzrecht](#) | [AGB](#) | [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: [Hannoversche Allgemeine](#) | [Neue Presse](#) | [Göttinger Tageblatt](#) | [Peiner Allgemeine Zeitung](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) | [Schaumburger Nachrichten](#) | [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) | [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) | [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Kieler Nachrichten](#) | [Lübecker Nachrichten](#) | [Ostsee Zeitung](#) | [Märkische Allgemeine](#) | [Gießener Zeitung](#)

[myHeimat](#) | [Mein Samstag](#) | [MADSACK Mediengruppe](#) | [Madsack Medienagentur](#) | [Radio.de](#) | [mymedia](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)

Sie befinden sich hier: „Die Jungfrau von Orleans“ entzaubert

[Zur Tablet Webseite wechseln >](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln >](#)